

Bericht des Aufsichtsrates der Medizinischen Versorgungszentrum des Städtischen Klinikums Dessau gemeinnützige GmbH (MVZ SKD gGmbH) für das Geschäftsjahr 2019

Der Aufsichtsrat des MVZ hat sich im Geschäftsjahr 2019 umfassend mit der geschäftlichen und strategischen Entwicklung der Gesellschaft befasst. Er nahm die ihm nach dem Gesetz und dem Gesellschaftsvertrag obliegenden Aufgaben vollumfänglich wahr.

Das MVZ konnte das Geschäftsjahr 2019 mit einem positiven Jahresergebnis abschließen und damit einen Beitrag zur Sicherstellung der ambulanten medizinischen Versorgung in der Region leisten.

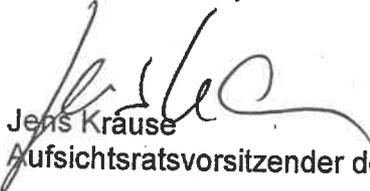
Der Aufsichtsrat überwachte und beriet die Geschäftsführer und ließ sich regelmäßig über die Geschäfts-, Finanz- und Ertragslage berichten. Alle wichtigen Vorhaben, die nach Gesetz oder Gesellschaftsvertrag der Zustimmung des Aufsichtsrates bedurften, wurden dem Aufsichtsrat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Im Jahr 2019 tagte der Aufsichtsrat am 14.03.; 06.06.; 12.09.; 22.10. und am 19.12.2019. Schwerpunkte der Aufsichtsratssitzungen waren Berichte der Geschäftsführung über die aktuelle Situation des MVZ, die geplante Einbindung weiterer Praxen, so z. B. Entscheidungen zur internistischen Hausarztpraxis von Fr. Dr. Lepetit und der dermatologischen Praxis von Hr. Dr. Kaste in Dessau-Roßlau und die Sicherung der bestehenden Praxen sowie die Zustimmung zum Jahresabschluss 2018 und zum Wirtschaftsplan 2020.

Der Aufsichtsratsvorsitzende hielt stets engen Kontakt zu den Geschäftsführern, informierte sich über die aktuelle Lage der Gesellschaft und beriet die Geschäftsführer in wichtigen Angelegenheiten.

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Jahr 2019 wurde die Prof. Dr. Ludewig + Sozien · Wirtschaftsprüfer · Steuerberater aus Kassel beauftragt. Die Prüfung führte zu keinerlei Beanstandungen; es konnte ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt werden. In seiner Sitzung am 04.06.2020 beschäftigte sich der Aufsichtsrat ausführlich mit dem Jahresabschluss 2019 und bestätigte diesen. Er empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Jahresabschluss zum 31.12.2019 festzustellen und den Jahresüberschuss den anderen Gewinnrücklagen zuzuführen. Weiterhin empfiehlt er den Geschäftsführern der MVZ SKD gGmbH für das Jahr 2019 Entlastung zu erteilen.

Der Aufsichtsrat dankt der Geschäftsführung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die im Geschäftsjahr 2019 geleistete Arbeit.


Jens Kräuse

Aufsichtsratsvorsitzender der MVZ SKD gGmbH